



BEECK Insil

Lösemittelfreie, offenporige Innensilikatfarbe nach VOB/C DIN 18363 2.4.1 für Wohn- und Gewerberäume

1. Produkteigenschaften

Anwendungsfertige, universelle Innensilikatfarbe im Wohn- und Gewerbebereich, für Verwaltungsgebäude und öffentliche Einrichtungen. Zur Anwendung auf allen tragfähigen Oberflächen wie z. B. Kalk- und Zementputz, Raufasertapete und Glasgewebe. Nach Voranstrich mit BEECK Gipsgrund fein / grob auch für Gipsputz und Gipskartonplatten. BEECK Insil enthält verkieselungsfähiges Kaliwasserglas als Bindemittel. Durch Verkieselung, der chemischen Reaktion zwischen Untergrund und Kaliwasserglas, entsteht eine mit dem mineralischen Untergrund verbundene Einheit. Hierbei wird auch die mineralische Pigmentierung optimal eingebunden.

1.1. Zusammensetzung

- Rein mineralisches Kaliwasserglas
- Mineralpigmente: lichtecht und natürlichen Ursprungs
- Organischer Anteil < 5 % (VOB/C DIN 18363 2.4.1.)
- Lösemittelfrei, emissions- und VOC-arm

1.2. Technische Eigenschaften

1.2.1. Übersicht

- Universell im Innenbereich einsetzbar
- Deckfähig
- Wasserdampfdurchlässig und diffusionsoffen
- Nicht brennbar
- Natürliche Alkalität wirkt gegen Bakterien und Schimmel
- Beständig gegen handelsübliche Reinigungs- und Desinfektionsmittel

1.2.2. Bauphysikalisch wichtige Kennwerte

Parameter	Wert	Konformität
Dichte 20°C:	1,43 kg / L	
pH-Wert 20°C:	11	
dynam. Viskosität 20°C:	5.000 mPas	
W ₂₄ -Wert:	0,20 kg / (m ² h ^{1/2})	
s _d -Wert (H ₂ O):	< 0,02 m	
Kontrastverhältnis/Deckvermögen:	Klasse 2	DIN EN 13300
Nassabriebbeständigkeit:	Klasse 3	DIN EN 13300
Korn:	fein	DIN EN 13300
Glanzgrad bei 85°:	stumpfmatt	DIN EN ISO 2813
Brennbarkeitsklasse:	A2 nicht brennbar	DIN EN 13501-1, DIN 4102
VOC-Anteil (max.):	4 g / L	ChemVOCFarbV, Kat. A / a

* gültig für weiß | ** gültig für getönt

1.2.3. Farbton

- Weiß und Altweiß.
- Individuell pastellfarbig abtönbar mit BEECK Silikatvolltonfarbe

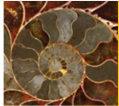
2. Verarbeitung

2.1. Anforderungen an den Untergrund

- Der Untergrund muss sauber, trocken, fest und tragfähig sowie frei von ausblühfähigen und trennenden Substanzen sein.
- Neuputz auf Trocknung und Festigkeit prüfen.
- Ausbrüche und Fehlstellen sorgfältig art- und strukturgleich ausbessern.
- Rissige Untergründe putztechnisch sanieren. Putzflächen mit Haarrissen und geringen Strukturmängeln mit BEECK Gipsgrund grob oder BEECK Quarzfüller vollflächig vorstreichen, bemustern.
- Auf optisch anspruchsvollen Flächen und im Streiflicht auf einheitliche Untergründe und sorgfältige Verarbeitung achten.

2.2. Kurzinfo zum Standardaufbau

- Zweifacher Anstrich mit BEECK Insil
- Durch Wasserzugabe BEECK Insil optimal auf Untergrund und Verarbeitung einstellen.
- Auf kritischen Flächen, Altdispersionen und Gipskarton: Grundanstrich mit BEECK Gipsgrund fein oder grob (Korn 0,4 mm). Ein bis zwei Deckanstriche mit BEECK Insil, weiß oder getönt, nach Erfordernis.
- Anstrichaufbau auf optisch anspruchsvollen Flächen und bei getönten Anstrichen unter Objektbedingungen bemustern.



BEECK Insil

2.3. Untergrund und Vorbehandlung

- **Kalkputz (PI/CSII), Kalk-Zementputz (PII), Zementputz (PIII):**
Putz auf Trocknung und Festigkeit prüfen. Sinterhaut auf massivem Putz mit BEECK Ätzflüssigkeit entfernen oder abschleifen, Dünnschichtputze und Verbundsysteme nicht ätzen. Saugenden Putz mit BEECK Fixativ, verdünnt mit 2 Teilen Wasser, grundieren. Oberflächlich sandende, jedoch tragfähige Putze mehrfach mit 1 Teil BEECK Fixativ und 5 Teilen Wasser bis zur Sättigung fluten.
- **Gipsputz, Gips-Kalkputz, Kalk-Gipsputz:**
Grundanstrich mit BEECK Gipsgrund fein / grob. Sinterschicht ggf. abschleifen.
- **Gipskartonplatten:**
Auf fachgerechte Montage sowie geforderte Oberflächengüte und Ebenheitstoleranzen unter den gegebenen Objekt- und Streiflichtbedingungen achten (VOB/C sowie Qualitätsstufe 3 bzw. 4, nach Merkblatt Nr. 2, Bundesverband der Gipsindustrie e.V.). Vollflächiger Grundanstrich mit BEECK Gipsgrund fein / grob, alternativ vollflächig mit Wandvlies überkleben, speziell bei optisch anspruchsvollen, getönten Anstrichen.
- **Kalksandstein, Backstein:**
Gründlich reinigen, auf Saugvermögen, Feuchteschäden und Ausblühungen (z. B. Salzränder) prüfen. Mürbe Steine und Fugen ausbessern. Grundanstrich mit BEECK Gipsgrund fein / grob oder direkt mit BEECK Insil.
- **Beton:**
Mit BEECK Schalölentferner nach Werkvorschrift gründlich reinigen und mit klarem Wasser nachspülen. Benetzbarkeit des gereinigten Untergrundes durch Aufsprühen von Wasser prüfen. Grundanstrich wahlweise mit BEECK Gipsgrund fein / grob oder BEECK Insil. Lunker und Schalgrate bleiben sichtbar, deshalb Wände bzw. Decken ggf. mit Wandvlies überkleben.
- **Raufasertapeten, Glasgewebe, Wandvlies:**
Auf vollflächige Verklebung besonders im Nahtbereich prüfen. Nur für alkalifestes Gewebe und Papier.
- **Altanstriche:**
Mineralanstriche abbürsten und falls kreidend mit BEECK Fixativ, verdünnt mit 2 Teilen Wasser, verfestigen. Leim- und Temperafarben vollständig abspülen. Plasto-elastische Altanstriche auf Kunstharzbasis porentief abbeizen oder abstrahlen. Festhaftende, matte Altanstriche auf Dispersionsbasis reinigen und mit BEECK Gipsgrund fein / grob vorstreichen.
- **Ungeeignete Untergründe** sind ausblühfähige, organische und nicht alkalibeständige Untergründe, z. B. Holzwerkstoffe (MDF, OSB), Lehm und Kunststoffe.
- **Mangelhafte Untergründe** erfordern ein differenziertes Vorgehen. Salz- und feuchtebelastete Flächen, Kellerwände und Sockelbereiche mit einem Sanierputz ausrüsten.

2.4. Verarbeitungshinweise

2.4.1. Allgemeine Hinweise

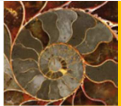
Untergrundeignung im Sinne der VOB prüfen (siehe 2.1. und 2.3.). Hierbei Saugvermögen, Festigkeit sowie Struktur des jeweiligen Untergrundes beachten. Anspruchsvolle und kritische Flächen bemustern. Qualifizierte Verarbeitung gewährleisten.

- Nicht zu behandelnde Flächen – insbesondere Glas, Keramik, Sohlbänke, Dehnfugen, Lackierungen und Eloxal – sorgfältig abdecken und vor Spritzern schützen.
- Persönliche Schutzausrüstung bereitstellen.
- In sich geschlossene Flächen ausschließlich mit Gebinden aus einheitlicher Fertigungscharge streichen.
- Vor Gebrauch BEECK Insil mit elektrischem Rührquirl gründlich aufrühren.
- Durch Wasserzugabe optimal streichfähig einstellen.
- Nicht auf aufgeheizten Flächen verarbeiten.
- Mindestverarbeitungstemperatur: +8°C
- Trocknungszeit: mindestens 12 Stunden pro Anstrich

2.4.2. Anwendung

Verarbeitung mit Rolle, Bürste oder im Airless-Spritzverfahren. Auf in sich geschlossenen Flächen absolut dünnschichtig, überlappungsfrei und gleichmäßig in einem Arbeitsgang im Kreuzgang auftragen.

- **Applikation mit Rolle oder Bürste:**
 - Geeignet sind Bürsten und Rollen mit gleichmäßigem Anstrichbild.
 - Vermeiden Sie Rollränder, Überlappungen und Antrocknungen.
 - Ränder ansatzlos nass-in-nass zusammen mit der Fläche beschneiden.
 - Als gebürstete Oberfläche richtungslos mit BEECK Mineralfarbbürste vertreiben.
 - Anstriche:
 1. **Grundanstrich:** mit ca. 5 % – 10 % Wasser streichfähig einstellen.
 2. **Schlussanstrich:** Nach frühestens 12 Stunden, unverdünnt oder mit maximal 5 % Wasser streichfähig eingestellt.
- **Spritzverfahren (Airless):**
 - Düse: 0,79 mm / 0,031 Zoll



BEECK Insil

- Produkt unbedingt vor Gebrauch absieben.
- Gleichmäßig und dünnsschichtig applizieren, anschließend bei Bedarf mit Bürste oder Rolle nachverschlichten.

2.5. Hilfsprodukte

- BEECK Gipsgrund fein oder grob als deckend weißer, rationeller Untergrund auf Gips, Gipskarton und Altanstrichen. BEECK Gipsgrund grob (Korn 0,4 mm) auch zur Egalisierung von Haarrissen und kleinerer Strukturmängel.
- BEECK Quarzfüller P, faserverstärkter Schlämmsatz (Pulver) für gefüllte Grund- und Zwischenanstriche. Einen Eimer BEECK Insil à 12,5 L mit 4 kg BEECK Quarzfüller P versetzen und mit ca. 2 kg BEECK Fixativ verdünnen. Auftrag mit Rolle oder Bürste gleichmäßig, ansatzfrei und ohne Kornester. Schlussanstrich mit BEECK Insil fein, ohne Schlämmsatz.

3. Verbrauch und Gebindegrößen

Der Verbrauch liegt für glatte, normal saugende Untergründe bei ca. 0,13 L BEECK Insil pro m² und Arbeitsgang. Untergrundbedingte Verbrauchsabweichungen durch Musterfläche am Objekt ermitteln.

Gebindegrößen: 5 L / 12,5 L

4. Reinigung

Geräte, Werkzeug und verschmutzte Kleidung sofort nach Gebrauch mit Wasser gründlich reinigen.

5. Lagerung

Kühl und frostfrei gelagert ist BEECK Insil mindestens 12 Monate haltbar.

6. Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und Entsorgung

EG-Sicherheitsdatenblatt beachten. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Sicherheitshinweise: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Das Produkt ist alkalisch. Dämpfe, Sprühnebel und Staub nicht einatmen. Umgebung der Anstrichflächen sorgfältig abdecken, Spritzer sofort mit Wasser abwaschen. Entsorgung gemäß den gesetzlichen Vorschriften.

- Abfallschlüssel Produktreste: 080112
- GISCODE: M-SK01

7. Erklärung

Mit diesen technischen Informationen wollen wir aufgrund unserer Erkenntnisse und Praxiserfahrung beraten. Alle Hinweise sind unverbindlich. Diese entbinden den Verarbeiter nicht davon, Produkteignung und Verarbeitungsmethode untergrundabhängig selbst zu überprüfen. Technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung bleiben vorbehalten. Fremdzusätze zum Abtönen, Verdünnen usw. sind unzulässig. Farbtöne vor Verarbeitung prüfen. Bei Erscheinen einer Neuausgabe verliert dieses Merkblatt automatisch seine Gültigkeit. Verbindlich für die Einstufung laut Gefahrstoffverordnung, Entsorgung usw. sind die Angaben in den EU-Sicherheitsdatenblättern in ihrer aktuellen Fassung.